

Inhalt

Danksagung	9
Geleitwort: Hinweise zu Vorliegendem	10
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	12
2. Die Inhaftierung als „Ultima Ratio“ in Biographien von jungen Menschen: Aufwachsen und Lernen in schwierigen Lebenslagen	16
2.1 Bewältigungslage Jugend	16
2.2 Risiken, Ungleichheit und Benachteiligung mehrfach belasteter jungen Menschen	18
2.3 Kriminalität bei jungen Menschen	20
2.4 Inhaftierung als Ultima Ratio	25
3. Jugendstrafvollzug als biographische Lage junger Menschen: der empirische Kontext	28
3.1 Der Erziehungsgedanke im Jugendstrafrecht	28
3.2 Jugendstrafvollzug: rechtliche Grundlage, Ziele und Organisation	32
3.2.1 Die Jugendstrafanstalt Rotdorf	33
3.3 Der Jugendstrafvollzug als totale Institution	36
3.4 Jugendstrafvollzug als Forschungsgegenstand	38
4. Lernprozesse junger Inhaftierter aus biographischer Perspektive: theoretischer Hintergrund	41
4.1 Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung	41
4.2 Erziehungswissenschaftliche Untersuchung von Lernprozessen aus biographischer Perspektive	42
4.2.1 Theoretische Ansätze für die Untersuchung von Lernprozessen in biographischer Perspektive	44
4.2.2 Konzept des biographischen Lernens für die vorliegende Studie	55

5. Lernprozesse junger Inhaftierter aus biographischer Perspektive: methodischer Ansatz	60
5.1 Fragestellung und Zielsetzung	60
5.2 Datenerhebung: das biographisch-narrative Interview	64
5.3 Feldzugang	67
5.4 Fallauswahl	67
5.5 Datenerfassung	68
5.6 Datenauswertung: die biographieanalytische Methode	73
6. Biographische Einzelfallrekonstruktionen: Lern- und Erfahrungsprozesse junger Menschen vor und während der Inhaftierung	79
6.1 Aron	79
6.1.1 Zur Person	79
6.1.2 Interventionssituation	79
6.1.3 Arons biographische Lernprozesse bzw. Lernerfahrung vor der Inhaftierung	80
6.1.4 Arons biographische Lernprozesse während der Inhaftierung	94
6.1.5 In der Nachfragephase von Aron selbst beschriebene Lernprozesse	106
6.1.6 Biographische Bedeutung der Inhaftierung für Aron	107
6.2 Ben	111
6.2.1 Zur Person	111
6.2.2 Interventionssituation	111
6.2.3 Bens biographische Lernprozesse bzw. Lernerfahrung vor der Inhaftierung	112
6.2.4 Bens biographische Lernprozesse während der Inhaftierung	136
6.2.5 In der Nachfragephase von Ben selbst beschriebene Lernprozesse	146
6.2.6 Biographische Bedeutung der Inhaftierung für Ben	147
6.3 Filipp	151
6.3.1 Zur Person	151
6.3.2 Interventionssituation	151
6.3.3 Filipp's biographische Lernprozesse bzw. Lernerfahrung vor der Inhaftierung	152
6.3.4 Filipp's biographische Lernprozesse während der Inhaftierung	170
6.3.5 In der Nachfragephase von Filipp selbst beschriebene Lernprozesse	183
6.3.6 Biographische Bedeutung der Inhaftierung für Filipp	184

7. Abstrahierende fallübergreifende Analyse	189
7.1 Lernprozesse vor der Inhaftierung	191
7.1.1 Biographische Lernerfahrung in der Familie: zwischen Desorientierung, Gewalt und Hilflosigkeit	191
7.1.2 Biographische Lernerfahrungen in der Schule: Verletzungsraum mit (Lern-)Erfahrung des Versagens	196
7.1.3 Biographische Lernerfahrungen junger Menschen mit den Institutionen der Jugendhilfe: Verfügbarkeit und Unterstützung von Erwachsenen	208
7.1.4 Biographische Lernerfahrung der Intensivierung einer negativen Verlaufskurve und biographisch gelernten Überlebensstrategien: die besondere Rolle von Peer-Gruppen	215
7.1.5 Übergreifende Betrachtung der Lernerfahrungen vor der Inhaftierung	221
7.2 Lernprozesse während der Inhaftierung	225
7.2.1 Lernprozesse der Unterbrechung der Verlaufskurve: Inhaftierung als Erfahrung einer Auszeit von psychischer und emotionaler Belastung, Stabilisierung, aber auch Erweiterung der Leidenserfahrung	225
7.2.2 Lernprozesse des Alltagslernens: Inhaftierung zwischen Zwangslage und Ermöglichungsraum für positiv erlebte Lernerfahrungen	230
7.2.3 Lernprozesse durch Relationen im Vollzug: Zwischen fördernden Beziehungen und auffordernden Strukturen	237
7.2.4 Lernprozesse im Zwangskontext	249
7.2.5 Überwältigung durch Lernerfahrungen vor dem Vollzug: Rückfall als Lernversagen?	256
7.3 Die Bedeutung der Inhaftierung aus Sicht der Jugendlichen	262
7.3.1 Die Subjektive Einordnung	262
7.3.2 Bedeutung der Inhaftierung für die Reflexion über das eigene Selbstbild: Restrukturierung des Selbstbilds	264
8. Zusammenfassung: Biographische Lernprozesse in Haft und deren Implikationen für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen	266
8.1 Phasen und Formen von Lernprozessen junger Inhaftierter: zwischen Lernrestriktionen und Lernermöglichung	266
8.1.1 Phasen biographischer Lernerfahrungen im Vollzug	266
8.1.2 Formen biographischer Lernerfahrungen im Vollzug	270
8.1.3 Lernrestriktionen	276

8.2 Implikationen für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen im Vollzug: Anregungen	280
8.2.1 Zwei Leitelemente: Anerkennung und Beziehung	280
8.2.2 Strategien für die pädagogische Arbeit	288
8.3 Erziehungswissenschaftliche praxistheoretische Forschungsperspektiven	295
 Anhang: Weitere für die vergleichende Analyse berücksichtigte Fälle	
Hendrik	298
Emil	298
Gustav	299
Christian	300
Dennis	300
 Literatur	 302